

**N**achdem bey dem in gegenwärtiger Theuerung von denen Landleuten vielfältig beschehenden Gemusse schlechter und ungewöhnlicher Nahrungsmittel, auch wohl dumpfigen Getreides, das Chur-Fürstl. Sanitäts-Collegium, zu Vorkommung derer aus sothanem Gemusse etwa entstehen könnenden Krankheiten, für dienlich und nothwendig erachtet:

- 1.) Daß bey dumpfigen und angegangenen Getreide, die verdorbenen Körner, Schaalen und Spizen, durch das Fegen, Wurfen, Spizen und Waschen, möglichst abgefondert und die Qualität des Getreides dadurch verbessert werde:
- 2.) Daß durch den Genuß frischer Kräuter, als: Sallade, Kresse, Sauerampf, Melde, Schafgarbe, Gundermann, Wegebreit; frischer Früchte, als: Gurken und Beeren; und frischer Wurzeln und Rüben; auch Milch und Molcken; und den fleißigen Gebrauch des Eßigs, die nachtheiligen Würckungen im Körper geschwächt werden:

Als wird solches hiermit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und der Gebrauch dieser Hülfsmittel bestens und nachdrücklichst anempfohlen.

VD18



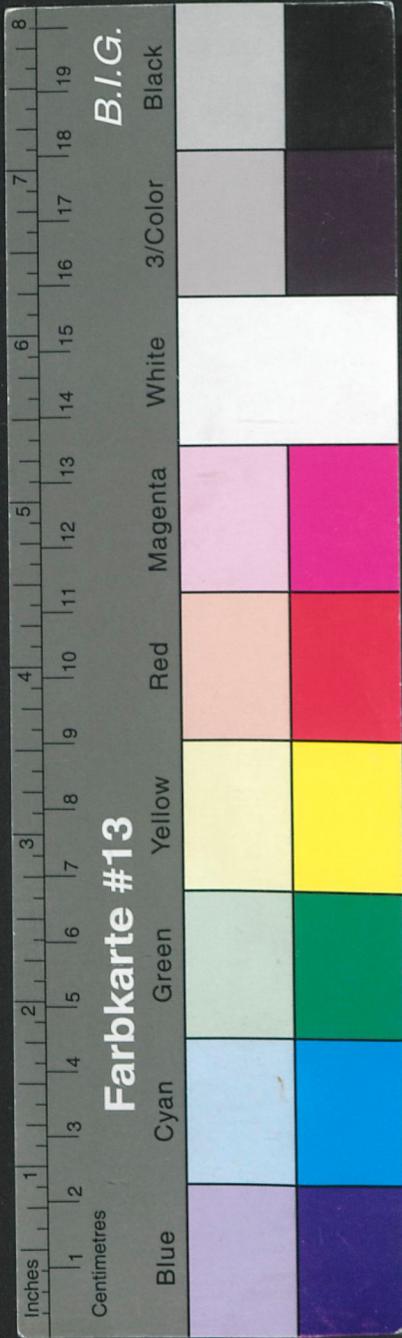
Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.





Pon Vt 3609 OK 2

**S**achdem bey dem in gegenwärtiger Theuerung von denen Landleuten vielfältig beschehenden Gemusse schlechter und ungewöhnlicher Nahrungsmittel, auch wohl dumpfigen Getreides, das Chur-Fürstl. Sanitäts-Collegium, zu Vorkommung derer aus sothanem Gemusse etwa entstehen könnenden Krankheiten, für dienlich und nothwendig erachtet:

- 1.) Daß bey dumpfigen und angegangenen Getreide, die verdorbenen Körner, Schaalen und Spizen, durch das Fegen, Wurfen, Spizen und Waschen, möglichst abgesondert und die Qualität des Getreides dadurch verbessert werde:
- 2.) Daß durch den Genuß frischer Kräuter, als: Sallade, Kresse, Sauerampf, Melde, Schafgarbe, Gundermann, Wegebreit; frischer Früchte, als: Gurken und Beeren; und frischer Wurzeln und Rüben; auch Milch und Molcken; und den fleißigen Gebrauch des Eßigs, die nachtheiligen Wirkungen im Körper geschwächt werden:

Als wird solches hiermit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und der Gebrauch dieser Hülfsmittel bestens und nachdrücklichst anempfohlen.

